Schöne Zähne prägen erheblich das äußere Erscheinungsbild. Nicht immer sind diese von der Natur gegeben, daher muss in manchen Fällen mittels kieferorthopädischer Geräte therapiert werden. Multiband-Apparaturen gehören zur Gruppe der festsitzenden Zahnspangen, mit deren Hilfe Zähne bewegt werden, um Zahnfehlstellungen auszugleichen. Brackets, Bänder, Drähte, Bögen aus Metall, Ligaturen, Alastics (Gummiringe), Hilfselemente wie Elastics (Gummizüge) und Druckfedern erschweren während der Therapie deutlich die effiziente Mundhygiene des Patienten. Hier liegt es am dentalen Prophylaxeteam, "professionelle Hilfestellung" anzubieten sowie geeignete Hilfsmittel zu wählen. Auf Möglichkeiten und Maßnahmen möchte die Autorin in diesem Beitrag gerne eingehen.



Professionelle und häusliche Mundhygiene bei Multiband-Apparatur

Sabrina Dogan

Um die individuelle Mundhygiene gezielt beurteilen zu können und gemeinsam mit den Patienten visuell festzustellen, was bisher intraoral umsetzbar war, empfiehlt sich das professionelle Anfärben der Zähne in der Zahnarztpraxis mittels eines geeigneten Plaquerevelator (z. B. Plaquefinder, Curaden; Mira-2-Ton®, Hager & Werken) sowie mit einem für die Multiband-Apparatur zweckmäßigen Applikator (z. B. Schaumstoffpellet oder Q-Tip/Wattestäbchen). Wattekügelchen eigenen sich zum Applizieren der Färbelösung, bei einer festsitzenden kieferorthopädi-

schen Apparatur, eher weniger, da diese auffasern und die Faserbestandteile (Wattefäden) an den intraoralen Retentionsstellen anhaften. Bezogen auf die relative Trockenlegung verhält sich die Empfehlung ähnlich, Absorber (z. B. DryDent® Parotid/DryDent® Sublingual, Directa) sind aufgrund ihrer Oberflächenbeschaffenheit und der vereinfachten Anwendung leichter einzusetzen als herkömmliche Watterollen.

Nach dem Anfärben der Zähne werden die rosa- und lilafarbenen Plaquestellen sichtbar (Abb. 1), bei der Beratung und der gemeinsamen Kontrolle können ein Handspiegel mittels zwei- bis dreifach Vergrößerung oder eine intraorale Kamera als Hilfsmittel dienen. Es erfolgt eine professionelle Reinigung aller Zähne inklusive der Reinigung der kieferorthopädischen Apparatur (Abb. 2). Hierbei können maschinelle und manuelle Hilfsmittel zum Einsatz kommen.

Ablauf

Maschinelle Instrumente

 Schall-, Ultraschall- und piezoelektrische Geräte mit geeigneten Arbeitsspitzen



Abb. 1: Multiband und intraorale Situation nach dem Anfärben aller Zähne. - Abb. 2: Multiband 11/21 nach professioneller Reinigung und Politur.



Abb. 3: Scaler Boge 513 (Loser), selbstreduzierende Prophylaxepaste, Luft-Pulver-Wasser-Strahlgerät mit geeignetem Pulver, CURAPROX Ortho® Kit, Ortho Demo-Modell.

Luft-Pulver-Wasser-Strahlgeräte
(LPW; Air-Polishing) mit geeigneten
Pulverzusätzen

Arbeitet die Prophylaxefachkraft ergänzend mit einem Luft-Pulver-Wasser-Strahlgerät, eignen sich hier feinabrasive Pulverzusätze, beispielsweise auf Glycin-Aminosäure-, Erythritol- oder Trehalose-Basis (Kombi-Pulver), die sowohl zum supragingivalen als auch zum subgingivalen Einsatz bestimmt sind (Abb. 3). Ebenso können Aufbissbehelfe, OptraGate, Wangenspanner/Automatrix, Abdecktücher und spezielle Absaugkanülen Anwendung finden.

Manuelle Instrumente

Scaler und Küretten

Professionelle Politur

- Politur-Mechanismen
- selbstreduzierende Prophylaxepaste
- Prophylaxebürstchen, Minibrush
- CPS roto

Mundhygiene: Instruktion, Demonstration und Motivation

Ablauf: Tell-Show-Do-Methode (Erzählen, Zeigen, Ausprobieren)

 Auswahl geeigneter Hilfsmittel zur häuslichen intraoralen Anwendung

- Empfehlung gezielt aussprechen, Hilfsmittel zeigen und benennen, Demomaterial einsetzen
- Hilfsmittel in der Mundhöhle anwenden und "gemeinsam testen"

Feedback und Massage

Die Prophylaxefachkraft ist bei der unterstützenden Prophylaxebehandlung von Patienten mit kieferorthopädischen Apparaturen Trainer, Motivator und Supporter zugleich. Gemeinsam mit den Patienten kann ein individueller Weg gefunden werden, die Mundhygiene gezielt zu fördern. Dies gelingt am Besten, sofern das Prophylaxeteam, das eigene Prophylaxekonzept gezielt in den Praxisalltag integriert, ständig weiterentwickelt und die ausgeübte Tätigkeit "lebt". Die Autorin hofft, dass ihre Anregungen und Tipps hierbei behilflich sein werden.

Kontakt

Sabrina Dogan

Dentalhygienikerin Praxis für Zahnheilkunde Mauer Sinsheimer Straße 1 69256 Mauer Tel.: 06226 1200 Apa Care

Flüssiger Zahnschmelz

ApaCare - Hydroxylapatit + Fluorid



ApaCare® Remineralisierende Zahncreme

ApaCare® Zahncreme enthält Natriumfluorid (1450 ppm F⁻) und flüssigen Zahnschmelz (medizinisches Hydroxylapatit).

Dieses hochaktive Mineral wird beim täglichen Zähneputzen an und in die Oberfläche eingelagert. Für Erwachsene und Kinder, besonders geeignet bei hoher Kariesanfälligkeit, sensiblen Zähnen und nach säurehaltigen Mahlzeiten (RDA ca. 50).

www.apacare.com

Cumdente GmbH · 72076 Tübingen · Germany ApaCare® ist eine Marke der Cumdente GmbH. Copyright © All rights reserved ApaCare_PJ_01_2018